

## Üss'm Laewe gegriffe - Jacobi Robert-Frank

2006

### E schoeni Bluem

Bisch immer schon scharf uff d'Bibble gewenn  
Hesch dir fuer manchi d'Sohle abgeloffe  
Ganz Fir und Flamm hesch Du Sternele gsähn  
Bis sie dich han sitze lonn, noh hesch dü wieder gsoffe  
Denn manchi Bluem wordt wie d'Schwejermueder

Am Anfang isch's ganz lieb un sieht noch prima üss  
Un uff emol word's a fresches Lueder  
Un üss'm kleine Miesel word a fetti, boesi Müs  
D'erscht wie dü ghet hesch mit de Steckelschue  
Het dich verruckt gemacht mit ihre Probleme  
Bis dü dir gsajt hesch, ich will mini Rueh  
Will nemmeh hoere „mon canard, tu m'aimes ?“  
Denn manchi Bluem wordt wie d'Schwejermueder

D'zweit die het gsajt ich brüch Geld min Schatz  
Denn ohne Lim kann ich nit an dir klaewe  
Es isch wild gewenn, het gekratzt wie e Katz  
Awer im Scheddel het's nix geht, so isch's Laewe  
Un manchi Bluem wordt wie d'Schwejermueder

D'dritt het gebett un d'ganz Zitt 's Kritz gemacht  
Het dir de Schnaps vesteckt un d' Zigarettle  
Z'nachts het se gnarrischt un im Bett lütt gelacht  
Hesch um a bissele Pläsier müen bettle  
Noh hesch Du gsait, jetzt isch Schluss mit de Lieb  
Schluss mit de Wiwer, wie numme noch johle  
Hesch sie vedammt un in d'Hell hesch se gschickt  
Awer selbsch de Deifel, der will sie nit hole  
Denn manchi Bluem wordt wie d'Schwejermueder

### Commentaires

Müsik : Georges Brassens Text : R-F.Jacobi